

28. Von Stockholm 1801, 1802 & 1803.

Pantwieselgefalle war, n zog ihn dan auf frey-
nem Schiffe zur Tafel. Da er bey der Offi-
cieren ein Befremden darüber bemerckte,
antwortete er sie so an: „ Meine Herren, fin-
den Sie ab unter ihrer Wüste, mit diesem
Manne an einem Tische zu sitzen; so will
ich für ihn n mich besonders trüben lassen.
So viel dan ich Ihnen aber sagen, daß er
von einem viel besseren Wüste ist, als wir.
Er ist ein Cint Goldes, & das find wir alle
zusammen nicht.“

In Petersburg hat er sich bey der ersten
Präsentation bey der Kaiserin von Sarsel,
bey der Gnade and, daß im Fall Ihres Ma-
jestät ihn nach Sibirien zu schicken gedäch-
ten, ihm vergönt werden möge, sich einige
Zeit bey der Dörfergemeine in Sarepta
aufzuhalten.

Das freundlichste für seine Verdienste, n
was Sarselben wohlwollen über ihn bezeugte,
war die Bemerkung, daß der feilige Geist
in der letzten Zeit ihn immer mehr zu einem
armen